



Flirt mit Oster-Küken

Halberstadt (sr) • Kaum geschlüpft, erkundet das flauschig-weiche Küken piepsend seine Umgebung - und hält Museums-Mitarbeiterin Annegret Nose für seine Mutter. Damit liegt das kleine Federtier gar nicht so falsch: Immerhin ist das Städtische Museum in Halberstadt sein „Geburtsort“. In den Wochen vor Ostern steht ein Brutkasten im Foyer. In dieser mollig-warmen Umgebung dauert es 21 Tage, bis aus den befruchteten Eiern - 17 sind es in diesem Jahr - Küken schlüpfen. Beobachtet werden kann das Schauspiel am heutigen Sonnabend von 10 bis 16 Uhr. Ostersonntag und -montag gelten bereits die Sommeröffnungszeiten. Das Städtische und das Natukundemuseum Heineanum, beide befinden sich auf dem gleichen Gelände am Domplatz, sind dann zwischen 10 und 17 Uhr geöffnet. Nach den Feiertagen finden die jungen Hühner bei einer Museumsmitarbeiterin ein neues Zuhause. Foto: Sandra Reulecke